# Flexibel, smart, kompakt

Absolutencoder AHS36/AHM36 IO-Link

Waldkirch, November 2017 – Auf der SPS IPC Drives 2017 präsentiert SICK die Single- und Multiturn-Absolutencoder AHS36/AHM36 nun auch mit einer IO-Link-Schnittstelle. Dadurch können die Encoder problemlos und schnell in unterschiedliche übergeordnete Netzwerke integriert werden. Ebenso einfach ist die Parametrierung via IO-Link Master oder mit dem SOPAS Engineering Tool. Die Variante eröffnet somit neue Möglichkeiten, über die reine Kontrolle der Bewegungsführung hinaus auch weitere Messdaten zu erhalten.

So ermöglichen z. B. intelligente Diagnosefunktionen Auswertungen für die Wartung der Gesamtanlage und damit eine erhöhte System-Zuverlässigkeit. Hierbei setzt die Absolut-Encoder-Produktfamilie AHS/AHM36 eine neue Bestmarke in Bezug auf Flexibilität und Diagnose. Durch den drehbaren Stecker- oder Leitungsabgang, sowie die verschiedenen Montagelochbilder und Adapterflansche passen die Encoder in nahezu jede Applikation. Die Single-/Multiturn-Auflösung, die Zählrichtung und weitere Parameter können bei der Einbindung in die unterschiedlichen Netzwerke individuell angepasst werden. Darüber hinaus kommuniziert der Encoder Diagnosedaten wie z. B. Temperatur oder Betriebsdauer. Der große Arbeitstemperaturbereich von -40 °C bis +85 °C und die Schutzklasse bis IP67 erlauben den Einsatz dieser Encoderfamilie auch unter rauen Umgebungsbedingen. Mit der robusten und zuverlässigen vollmagnetischen Sensorik wird bei der Singleturn-Variante eine Auflösung von max. 14 Bit und bei der Multiturn-Variante eine Auflösung von max. 26 Bit realisiert. Zudem werden alle AHS/AHM36 Absolut-Encoder demnächst auch in Edelstahlausführung mit Schutzart IP69k verfügbar sein.

Bild: AHx36.jpg
Die Absolutencoder AHS36/AHM36 gibt es nun auch mit IO-Link-Schnittstelle.

SICK ist einer der weltweit führenden Hersteller von Sensoren und Sensorlösungen für industrielle Anwendungen. Das 1946 von Dr.-Ing. e. h. Erwin Sick gegründete Unternehmen mit Stammsitz in Waldkirch im Breisgau nahe Freiburg zählt zu den Technologie- und Marktführern und ist mit mehr als
50 Tochtergesellschaften und Beteiligungen sowie zahlreichen Vertretungen rund um den Globus präsent. Im Geschäftsjahr 2016 beschäftigte SICK mehr als 8.000 Mitarbeiter weltweit und erzielte einen Konzernumsatz von knapp 1,4 Mrd. Euro.
Weitere Informationen zu SICK erhalten Sie im Internet unter http://www.sick.com oder unter Telefon
+49 7681 202-4183.